



Gemeindeamt Kaisers
6655 Kaisers 13
Tel. 05633/5255
Mobil: 0676/5052950
E-Mail: gemeinde@kaisers.triol.gv.at
Webmail: www.kaisers-lechtal.at

Kaisers, 19.07.2021

PROTOKOLL

über die 31. öffentliche Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 15.07.2021 im Gemeindeamt Kaisers

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

BGM Norbert Lorenz, BGM-Stv. Markus Lorenz, GV Karl Lorenz, GR Walter Walch, GR Florian Moll, GR Maria Lorenz, GR Susanne Hummel, GR Helmut Lorenz;

Entschuldigt: GV Hannes Walch;

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

BGM Norbert Lorenz begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Weiters dankt der BGM dem Überprüfungsausschuss für sein Tun. All jenen Frauen die abwechselnd immer wieder das innere unserer Kirche in Kaisers zum Strahlen bringen, sei besonders gedankt. Auch dem Jagdobmann Markus Lorenz wird für sein besonderes Engagement während der Bauphase in der Jagdhütte im Kaisertal Anerkennung ausgesprochen. Elmar Maldoner betreut immer wieder den Weg vom „Fuchseck zum „Prantle“. Herzlichen Dank!

Zu Punkt 1:

Genehmigung des letzten Protokolls vom 26.01.2021

Das Protokoll der 29. Gemeinderatssitzung vom 12.04.2021 wird für richtig befunden, genehmigt sowie unterzeichnet.

Zu Punkt 2:

Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2020

Der BGM trägt die Abweichungen des Rechnungsabschlusses zum Voranschlags 2020 vor. Ebenso liest er bedeutende Positionen des Haushaltsjahres 2020 vor.

Zum Bilanzstichtag vom 31.12.2020 zeigt sich folgender Rechnungsabschluss:

* laufender Schuldendienst	€ 146.435,08
* Schulden per 31.12.2020	€ 2.363.623,53
* kurzfristige Fremdmittel per 31.12.2020	€ 226.672
* laufender finanzierungswirksamer Ergebnisüberschuss (Bruttoübersch.)	€ 31.858,07
* Summe Aktiva	€ 11.910.152,46
* Summe Passiva	€ 11.910.206,84

Der Obmann des Prüfungsausschusses Karl Lorenz ergänzt die Ausführungen des BGM.

In Abwesenheit des Bürgermeisters wurde dem Rechnungsleger die Entlastung einstimmig erteilt. Der Gemeinderat beschließt, dass der Rechnungsabschluss 2020 sowie die vorgetragen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Rechnungsjahres 2020 angenommen werden.

Beschluss: 8 JA Stimmen
0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Kontokorrentkredites von € 250.000 bis zum 31.12.2021

Der BGM unterbreitet dem Gemeinderat die drei eingelangten Angebote von der Hypobank Tirol, Sparkasse Reutte und Raiffeisenbank Oberlechtal.

Er erklärt, dass unser Baukonto von € 1.000.000 abgelaufen sei. Um in den ähnlichen günstigen Kontokonditionen zubleiben, bedarf es eines neuen Vertragsabschlusses für einen Kontokorrentkredit.

Der Gemeinderat beschließt das günstigste Angebot zu nehmen. Die **Raiffeisenbank Oberlechtal bekommt den Zuschlag** mit 0,95 Prozentpunkten ohne Rundung auf drei Kommastellen mit Aufschlag zum drei Monats - EURIBOR. Dies bedeutet, dass derzeit bei einem Minuszinssatz von - 0,543% (Indikator 01/2020) **ein realer Zins von 0,40% p.a.** gegeben ist!

Beschluss: 8 JA Stimmen
0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Holzlosen im laufenden Jahr 2021.

Unser zuständiger Förster DI(FH) Andreas Held und GWA Stefan Köll informierten den Substanzverwalter und BGM Norbert Lorenz, dass heuer relativ wenig Sturmschäden und Schneedruck zu verzeichnen seien. Ca. 50 fm Schadholz liegen aufgeteilt auf mehrere Stellen im Gemeindewald Kaisers.

Im vergangenen Jahr bekamen alle „24 eingeforsteten Betriebe“ **zwei Holzlose**. Daher gibt es seitens des Forstes den Vorschlag heuer keine Holzlose zu ziehen.

Wer von den Gemeindebürgern Brennholzbedarf hat, möge dies schriftlich bei der Gemeinde Kaisers bzw. Beim GWA Stefan Köll kundtun.

Falls sich von den Einheimischen niemand meldet, können auch gemeindefremde Personen Brennholz erwerben!

Zu Punkt 5:

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Verfolgung des Projektes „Micro-Wohnanlage-Kaisers“ oberhalb des Bauhofes in der GsNr. 462/3 von „Wohnungseigentum Tirol“

Der BGM informiert über die Begehung des gewidmeten Baugrundes (Mulde oberhalb des Bauhofes) mit dem Architekten DI Thomas Sailer und den Gemeinderäten Maria Lorenz, Walter Walch und Florian Moll.

„Wohnungseigentum Tirol“ ist bereit eine **kleine Wohnanlage** mit vier Wohneinheiten (zwei Kleinwohnungen ca. 53m² und zwei Drei- Zimmerwohnungen ca. 85m²) oberhalb des Bauhofes Kaisers zu realisieren.

Der uneigennützig Wohnbauträger „**Wohnungseigentum Tirol**“ würde dabei die Vorbereitungen, das **Bauen und die Kosten zur Gänze übernehmen**. Die Gemeinde Kaisers müsste dem Wohnbauträger das notwendige Grundstück von ca. 600m² verkaufen. Dabei könnte die Grundstücksparzelle 462/3 geteilt werden, um Baugrund für die Gemeinde sicher zu stellen.

Der Gemeinde Kaisers obliegt das Vergaberecht!!!

Die Wohnungen könnten **gemietet**, oder mit **Mietkauf** erworben werden. Ein sofortiger Kauf von den vier Wohnungen wäre auch denkbar, findet jedoch in der Praxis selten statt, da dann alle vier Wohnungen gekauft werden müssten.

Bis zur nächsten Gemeinderatsitzung sollten mehrere Details ausgearbeitet werden, welche von „Wohnungseigentum Tirol“ im Gemeinderat vorgestellt werden.

Die Gemeinde informiert die Bevölkerung per E-Mail über dieses Bauvorhaben. Damit soll der Bedarf an Wohnungen eruiert werden.

Der Gemeinderat beschließt die weitere Verfolgung dieses sozialen Wohnbauprojekts.

Beschluss: 8 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung des Weidezaunes im „Sauren Wald“ nach Süden (Richtung Kaisers).

Eine Wald-Weide Trennung im „Sauren Wald“ oberhalb des „Faldele Hofes“ wird seitens des Forstes schon seit einigen Jahren angedacht.

Bei einem Lokalausganschein mit DI Christian Ihnenberger (Wildbach und Lawinenverbauung) DI (FH) Andreas Held (Förster) GWA von Holzgau Peter Huber, GWA Stefan Köll, GV Hannes Walch, GR Walter Walch, GR Maria Lorenz, GR Stv.Elmar Maldoner, und BGM Norbert Lorenz, war nicht zu übersehen, dass der jährliche Zuwachs sehr dürrig ist. (1 cm lange Jahrestriebe). Offensichtlich handelt es sich im „Sauren Wald“ um ein ungünstiges Mikroklima im Boden. Erschwert wird das ungehinderte Aufwachsen von Jungpflanzen durch Wild und Weidetiere. Interessant ist jedoch, dass Bäume in allen Altersklassen zu finden sind.

Offiziell handelt es sich beim „Sauren Wald“ um einen „**Objektschutzwald außer Ertrag**“.

Dieser Wald hat vor allem im nördlichen Bereich die Aufgabe die weiter unten liegende **Landesstraße** von Kienberg nach Kaisers **vor Naturgefahren** wie Lawinen, Steinschlag und Muren **zu schützen**.

Der Gemeinderat beschließt, dass der Weidezaun etwas weiter in Richtung Süden, wo das Gelände nicht mehr so steil ist, zu verlegen.

Beschluss: 8 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 7:

Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum „Wasserverband Instandhaltung Schutzbauten Außerfern“ mit einem Beteiligungsschlüssel von 4,90 %.

Vzbgm. Markus Lorenz berichtet von der Informationsveranstaltung zur Bildung eines möglichen „Wasserverbandes Instandhaltung Schutzbauten Außerfern“.

Der Grundgedanke des von DI Gebhart Walter vorgestellten Verbandes liegt darin, dass die Gemeinden des Bezirkes Reutte gemeinsam eine Person anstellen, welche während der Sommermonate die Lawinenverbauungen des Bezirkes abgeht und nach Sanierungsbedürftigkeit überprüft.

Der BGM vertritt die Meinung, dass die örtlichen Waldaufseher, welche ohnedies die Gemeindegewässer jährlich abgehen und nach Gefahrenpotential beurteilen müssen, auch geeignet seien, um die im Gemeindegebiet befindlichen Lawinenverbauungen zu besichtigen.

Der Gemeinderat fasst keinen Beschluss zum möglichen Beitritt eines „Wasserverbandes“ wie oben beschrieben.

Zu Punkt 8:

Beratung und Beschlussfassung über die Unterzeichnung der „Resolution große Beutegreifer“, welche vom Tiroler Gemeindeverband und der Landwirtschaftskammer Triol ins Leben gerufen wurde.

Der große Beutegreifer Wolf ist in Tirol im Vormarsch. Mehr als 160 tote Schafe wurden während der vergangenen zwei Monate auf Landesboden dem Wolf zugeschrieben. Die Alm- und Weidewirtschaft stehen vor großen Herausforderungen. Einige Almen haben bereits im Juli ihr Vieh abgetrieben!!!

Die vorbereitete „Resolution große Beutegreifer“ baut auf sechs Säulen auf:

- 1.) Die Erhaltung der Alm- und Weidewirtschaft als traditionelle Bewirtschaftungsform soll erhalten bleiben.
- 2.) Behördliche Festlegung von Gebieten, wo Herdenschutzmaßnahmen aus faktischen Gründen nicht möglich oder aus arbeitstechnischen und finanziellen Gründen nicht zumutbar sind.
- 3.) Die Ermöglichung der Entnahme von schadensstiftenden und verhaltensauffälligen Einzelwölfen.
- 4.) Eine vollständige, rasche und unbürokratische finanzielle Entschädigung bei durch geschützte Raubtiere verursachten Schaderissen.
- 5.) Umfassende finanzielle und ideelle Unterstützung bei machbaren praktikablen Herdenschutzmaßnahmen von Seiten der öffentlichen Hand, u.a. durch professionelle Eingreiftruppe inklusive Einrichtung eines wirksamen Frühwarnsystems.
- 6.) Die Unterstützung eines starken Schulterschlusses aller Kräfte im Land, besonders der Tourismuswirtschaft, der Freizeitsportvereine, der Jagd und der Landwirtschaft, um die Alm- und Weidewirtschaft in Tirol auch künftig sicherzustellen.

<p>Beschluss: 7 JA Stimmen 1 NEIN Stimme</p>
--

Zu Punkt 9:

Infos:

- a) Der BGM informiert, dass aufgrund einer Besichtigung eines brückenbautechnischen Fachmannes die „**Schlagwaldbrücke**“ saniert werden muss. Die Brücke ist derzeit gesperrt. Ein Angebot mit € 8. 339,83 liegt bereits vor. Ein zweites soll in den nächsten Tagen eintreffen.
- b) Es soll in Zukunft auch im Lechtal wie im Großraum Reutte die Möglichkeit geben, „**Essen auf Rädern**“ zu bekommen. Nun gilt es den Bedarf in unserer Gemeinde auszuloten!
- c) Markus Lorenz hat einen Einreichplan zur Realisierung einer Garage, auf dem Grund des derzeitigen Lagerraumes östlich des Hauses, eingereicht. Am Donnerstag den 29.7.21 um 14:30 findet dazu die Bauverhandlung vor Ort statt.

Zu Punkt 10:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Susanne Hummel erkundigt sich über die versprochene Sanierung der Landesstraße von der Dickenau bis zum zweiten „Ried“ Richtung Kienberg?

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 23:30 Uhr

Der Bürgermeister
e.h. Norbert Lorenz

angeschlagen am: 26.07. 2021
abgenommen am: 16.08.2021